



Vorläufige Tagesordnung der 4. Sitzung des 34. Studierendenrates am 11.12.2023

Ort: HS XIII Löwengebäude
Zeit: 18:30 s.t.

- TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)
- TOP 01** Angestelltenbelange (18:35)
- TOP 02** Referent*innenbelange (18:45)
- TOP 03** Berichte der Sprecher*innen (18:50)
- Wahl Stellvertretung Vorsitz
- TOP 04** Berichte aus den AKs, Studentenradio und der hastuzeit (19:10)
- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 7. AK Studieren mit Kind |
| 2. AK alv | 8. AK Protest |
| 3. AK Wohnzimmer | 9. AK Inklusion |
| 4. AK Zivilklausel | 10. AK Uni im Kontext |
| 5. AK que(e)r einsteigen | 11. AK Kritischer Jurist*innen |
| 6. AK Ökologie | 12. Studierendenradio |
- TOP 05** Ausschreibung Clubtour (19:20)
- TOP 06** Änderung der Finanzordnung (19:40)
1. Aufwandsentschädigungen
 2. Friständerung
- TOP 07** Auszahlung der überschüssigen Semestergelder (20:00)
- TOP 08** Druckerprotest (20:10)
- TOP 09** Stand Semesterticket (20:20)
- TOP 10** Drop-Off-Punkte für Schlafsäcke (20:30)
- TOP 11** Anträge und Diskussion (20:40)
1. MuK Showcase
- TOP 12** Sonstiges (21:00)

Bericht Referat für Äußeres

- Alltagsgeschäft (Mails, Anfragen, Recherchen etc)
- Unterstützung Drucker-Protest (ua Bewerbung, inhaltliche Überlegungen)
- Semesterticket-Thema (Zuarbeit)
- Plenum von MLUnterfinanziert und Halle for Choice
- Mitwirkung SRK St (SPR und allgemein)
- Teilnahme Treffen mit Olaf Meister (Mdl)
- Teilnahme SPK vom 04.12.2023

Bericht Sozialreferat

- Einarbeitung: Hausführung, Mail Account, etc.
- Gespräche mit Vorsitz und Karo
- Mithilfe bei der Küfa
- Semesterticket: bei Gespräch mit HAVAG dabei, Mitarbeit an den Texten für Website/Insta, Mails

Bericht Vorsitzende Sprecher:innen

- Stura Sitzung Vor- und Nachbereitung
- SPK Sitzung
- Teilnahme am Runden Tisch SSR
- Teilnahme an der FSR Koordinationssitzung
- Teilnahme am Nachhaltigkeitstreffen vom Nachhaltigkeitsbüro
- Semesterticket
 - Rundmail
 - Insta Post
 - Antrag für den Senat
- Vorbereitung Druckerprotest

Bericht Sitzungsleitung

- Tagesgeschäft
- Mitgliederverwaltung
- Runder Tisch
- Küfa

Bericht FSR-Koordination

FSR-Koordinationstreffen mit folgenden Themen:

- Semesterticket
- Gemeinsamer Veranstaltungskalender
- SGM-Vorstellung
- Einbruchsicherheit
- Microsoft Office Lizenzen
- Drucker-Demo
- FSR-Seite auf der Stura-Website
- Gemeinsamer Erstiwoche

Außerdem habe ich auf Bitte einiger FSRs einen offenen Brief an die HAVAG geschrieben, über dessen Unterzeichnung ich gerne im Stura abstimmen würde. Der offene Brief ist im Anhang.

Bericht der Sprecher*innen für Soziales

Legislatur 2023/2024

4. Sitzung vom 11.12.2023 des 34. Studierendenrates

Liebe Franka, liebe Fredi, liebes Gremium,

im folgenden unser Bericht aus dem Bereich Soziales:

1. Vergabe von Sozialdarlehen

Wir haben Sozial- und Aufstockungsdarlehen (Gesamt: vergeben am:

- 27.11.2023 iHv 1500 Euro (Sozialdarlehen)
- 29.11.2023 iHv 1500 Euro (Sozialdarlehen)
- 29.11.2023 iHv 1000 Euro (Aufstockungsdarlehen)
- 29.11.2023 iHv 1300 Euro (Sozialdarlehen)
- 06.12.2023 iHv 1500 Euro (Sozialdarlehen)

2. Sofortprogramm zur Harzmensa

Wir haben uns beteiligt an der Mail an das Studentenwerk zur Findung von kleinteiligen Lösungen zur Harzmensasituation.

3 von 4 Küfa-Termine sind durch. Am 12.12. steht der letzte Termin an. Die Resonanz der Studierenden ist durchweg positiv. Organisatorisch mussten wir uns an die Bedingungen anpassen und haben beispielsweise die Ausgabe aufgrund des Wetters in den Innenhof verlagert und aufgrund unserer Kapazitäten und Möglichkeiten in der Küche die Ausgabe verkürzt auf 12-13 Uhr. Den letzten Termin lassen wir wieder vor dem Löwengebäude, parallel zum Druckerprotest, stattfinden.

Stand Partner:innenprogramm – die Angebote werden angenommen. Aktuell sind diese befristet bis zum 31.12.2023. Wir haben im SPK diskutiert und beschlossen, eine erneute Ausschreibung zu machen und die Angebote bis zum 31.03.2024 zu verlängern.

3. Vorbereitung der Sammelanfrage bei der Stadt Halle

Die Stadt Halle hat sich bereiterklärt eine kostenfreie Adressabfrage für uns durchzuführen, damit wir Zahlungserinnerungen, Mahnungen und ggf. Verfahren auf den Weg zu bringen. Wir bereiten gerade die entsprechenden Daten vor.

4. Tagesgeschäft

Wir bieten weiterhin regelmäßig unsere Sprechstunde am Mittwoch von 14.30 und 16.30 Uhr an, die auch gut besucht ist. Ansonsten kümmern wir uns um das aktuelle Tagesgeschäft, wie Mails, Anrufe und Post.

Viele Grüße

Jonah
Sprecher*in für Soziales

Musa
Sprecher für Soziales

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Nachbereitung verschiedener Projekte
- Rücksprache mit verschiedenen projektantragstellenden Personen und Arbeitskreisen
- Einarbeitung neuer Finanzie

Haushalt:

Projekttopf 1HJ. & 2.HJ (offene Projekte) :

- 1.500€ Vorlesungsreihe „cash rules everything around me“ – Abrechnung
- 1.000€ KritMed Vernetzungstreffen – Abrechnung
- 3.075€ RVL ZuLaWi
- 3.550€ Feminismen Festival – Abrechnung
- 1.500€ Ausgabe evnia (Zeitschrift) - Abrechnung
- 150€ Rassismus kritische Medizin
- 1.000€ Nachwuchskongress Musikwissenschaften
- 850€ Trans*Day of Remembrance
- 1.000€ Diskussionsreihe Klima-Kasse-Kampf
- 280,00€ Ausstellung Revanche
- 350€ Demo #StopGEAS Kampagne

(Vorgesehen: 26.000,00 € / noch Verfügbar: **6.056,17€**)

Sporttopf (offene Projekte) :

- 663,68€ DHM Boxen (in Abrechnung)
- 3.500€ Fahrradreparaturwerkstatt

(Vorgesehen: 32.620,00 € / noch Verfügbar **7.828,51€**)

Aktuelles

- Positive Signale zur Fortführung des ASQ Wissenschaftskommunikation, Gespräche mit dem ASQ Büro laufen
- Neue Mitglieder sind eingearbeitet und zwei weitere haben Interesse angemeldet, derzeit zweiwöchentliche Treffen, wo auch immer im Anschluss ein Lesekreis stattfindet
- Planungen zu einer Veranstaltungsreihe im SoSe24 haben begonnen

Ausschreibung: Durchführung der „Offiziellen StuRa Erstsemesterparty 2024 und 2025“

Resümee:

Der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sucht eine*n Kooperationspartner*in für die Ausrichtung seiner traditionellen Erstsemesterparty im Oktober 2024 und 2025. Dafür soll von den Bewerber*innen ein Konzept zur zielgruppengerechten Durchführung, Organisation, Marketingmaßnahmen und Finanzierung ebendieser entwickelt und vorgestellt werden. Die Teilnehmer*innen reichen ihre Bewerbungen bis zum 30. Januar 2024 ein und stellen ihre Konzepte dem Studierendenrat im Februar 2024 persönlich vor.

Vorstellung des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Der Studierendenrat oder auch kurz StuRa ist die studentische Vertretung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (im Folgenden MLU). Die Mitglieder dieses studentischen Gremiums werden dabei im Rahmen der Hochschulwahlen aus den Reihen der Studierendenschaft demokratisch gewählt und üben dieses Amt jeweils ein Jahr aus.

Die Hauptaufgabe des Sturas ist dabei die Vertretung der studentischen Interessen gegenüber anderen Hochschulgremien, der Universitätsverwaltung und der Öffentlichkeit. Insbesondere möchte das Gremium die allgemeinen Studienbedingungen an der Universität verbessern und den Mitgliedern der Studierendenschaft helfend zur Seite stehen. Zur Erreichung dieser Ziele erhebt der StuRa einen Geldbetrag von den Mitgliedern der Studierendenschaft, um diverse Angebote bereitzustellen. Dazu zählen Rechts-, BAföG-, Sozial- und Jobberatungen, die von den Studierenden kostenlos genutzt werden können. Außerdem fördert der StuRa mit Hilfe dieser Gelder studentische Projekte, stellt Technik bereit oder unterstützt die Antragssteller*innen mit Werbemaßnahmen über seinen eigenen Facebook-Kanal und Distributionswege innerhalb und außerhalb der Universität.

Beschreibung der Veranstaltung

Die „Offizielle StuRa Erstsemester Party“ ist seit vielen Jahren die größte Veranstaltung ihrer Art mit ungefähr 3.000 Gästen am Veranstaltungabend und bei den Studierenden wohlbekannt und sehr beliebt. Mit dieser Party möchte der Studierendenrat die neuen „Erstis“ an seiner Alma Mater herzlich willkommen heißen und gibt ihnen die Möglichkeit, in ausgelassener Stimmung neue Kontakte zu knüpfen.

Traditionell findet die Veranstaltung am Donnerstag nach der Einführungswoche der MLU statt. In der Regel ist dies der 2. Donnerstag im Oktober. Hintergrund dessen ist, dass auch die höheren Semester nach ebendieser Einführungswoche wieder zurück an der Universität

sind und somit auch die Möglichkeit haben, an der Veranstaltung teilzunehmen und die neuen Studierenden kennenzulernen.

In den letzten Jahren, seit 2017, fand die Party durchgängig im Format einer Clubtour statt. Hier waren jeweils mindestens vier verschiedene studentisch geprägte bzw. orientierte Clubs beteiligt. Mit ihrem Ticket konnten die Studierenden an einem Abend jede Location besuchen und sich so ein optimales Bild des Nachtlebens der Stadt machen. Mithilfe der HAVAG oder privaten Unternehmen wurde hierfür außerdem ein Bus-Shuttle organisiert, welches die ganze Nacht die feiernden Studierenden zwischen den einzelnen Clubs kostenfrei transportierte. Der StuRa würde es sehr begrüßen, wenn die Veranstaltung in den nächsten Jahren in einem ähnlichen Format durchgeführt wird, ist aber dennoch offen für anderweitige Konzepte.

Musikalisch war die Party bislang relativ breit aufgestellt, um die verschiedensten Geschmäcker der Studierenden abdecken zu können. Im Rahmen der Clubtour wurde hier besonders darauf gesetzt, dass die beteiligten Clubs ihr musikalisches Profil optimal darstellen, sodass vor allem Erstsemester deren Charakteristik unmittelbar kennenlernen. Als besonderes musikalisches Highlight konnten wir den Gästen der „Offiziellen StuRa Erstsemester Party“ häufig den Auftritt einer Live-Band bieten.

Zusätzlich zur Absicherung der Veranstaltung durch Securitypersonal erwartet der Studierendenrat die Vorstellung und Umsetzung eines angemessenen Awareness-Konzeptes von den Veranstaltenden, welches der Gästezahl gerecht wird. Die Anwesenheit und deutliche Sichtbarkeit mehrerer geschulter Awareness-Personen (im Falle einer Clubtour in jeder Location sowie im Shuttle-Bus) sowie exklusive Rückzugsräumlichkeiten sind dafür unabdingbar. In den vergangenen Jahren konnte der Studierendenrat seine Expertise auf diesem wichtigen Feld ausbauen und steht den Veranstaltenden jederzeit beratend und unterstützend zur Seite.

Das Event soll in erster Linie die Studierenden der MLU ansprechen. Mit ca. 20.000 immatrikulierten Studierenden und insbesondere 4.500 Erstsemester-Studierenden offenbart sich den Veranstaltenden eine relativ große Zielgruppe, die es mit verschiedensten Werbemaßnahmen zu erreichen gilt.

Anforderungen an die Bewerber*innen

Wie bereits erwähnt, sucht der Studierendenrat der MLU eine*n Kooperationspartner*in für seine Erstsemester Party. Dazu sollen die Bewerber*innen ein Konzept zur Durchführung und Organisation der Veranstaltung entwickeln und vorstellen. Insbesondere sollen von den zukünftigen Kooperationspartner*innen folgende Leistungen übernommen werden und somit auch in ihrem*seinem Konzept bedacht werden:

- Allgemeine Durchführung der Veranstaltung am Veranstaltungsabend
- Organisation der Veranstaltung:

- Anmietung eines oder mehrerer Veranstaltungsorte in denen Durchlaufzahlen von insgesamt ca. 3.000 Personen oder mehr am Veranstaltungsabend möglich sind
- Booking von Bands und DJs in Absprache mit den Verantwortlichen des Studierendenrates (Veranstaltungsreferat, Referat für Öffentlichkeitsarbeit); Planung eines musikalischen Konzepts
- Versicherung der Veranstaltung
- Auf- und Abbau der vor Ort nötigen technischen Anlagen sowie ggf. deren Anmietung
- Dekoration des Veranstaltungsortes in Absprache mit dem Studierendenrat
- Bereitstellung von Security-Personal; Sicherheitskonzept
- angemessenes Awareness-Konzept für +3.000 Besucher*innen
- Organisation aller nötigen behördlichen Genehmigungen
- Gastronomie
- Anstellung von Personal für Abendkasse, Gastronomie und Garderobe und Awareness
- Im Falle der Clubtour: Busshuttle
- Marketing
 - Bereitstellung von Layouts für verschiedene Medienprodukte
 - Druck und Distribution von Printwerbemitteln
 - Vorschläge zur Präsentation des Studierendenrates auf der Veranstaltung
 - Akquise von Sponsor*innen
- Konzept zum barrierefreien Zugang zur Veranstaltung
- Finanzplanung der Veranstaltung inkl. Preisgestaltung der Tickets

Wie alle Veranstaltungen des Studierendenrates muss auch diese unter Berücksichtigung der festgelegten Ausschlussklausel durchgeführt werden:

„Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der faschistischen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische, islamophobe, sexistische, homophobe oder sonstige menschenverachtende Äußerungen und Symboliken in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.“

Leistungen durch den Studierendenrat

Als Kooperationspartner möchte der Studierendenrat die Veranstaltenden nach seinen Möglichkeiten bestmöglich unterstützen, um eine erfolgreiche Durchführung der Party zu gewährleisten. Dazu gehören:

- Akquise studierendennaher Sponsoren (z.B. Studentenwerk)
- Teil-Distribution von Printwerbung innerhalb der Universität und an den Instituten
- Bereitstellung von Printwerbeflächen in den Instituten der MLU sowie der Straßenbahnen der HAVAG
- Absprachen mit dem Studentenwerk zur Beflyerung der Mensen der MLU (sofern erlaubt)
- Promotion der Veranstaltungen über unsere Social Media Kanäle (Facebook und Instagram)
- Durchführung des Kartenvorverkaufs in unseren eigenen Räumlichkeiten/Innenhof
- Aktivierung der Erstsemester während unserer Einführungsveranstaltungen im Rahmen der Einführungswoche der MLU
- Unterstützung des Security-Personals bei der Durchsetzung der Ausschlussklausel für Veranstaltungen des Studierendenrates und vorab Beratung in Awareness-Fragen
- Präsenz von Mitgliedern des Studierendenrates auf der Veranstaltung zur Durchführung von geplanten Aktionen seitens des*der Kooperationspartner*in in Absprache mit dem Studierendenrat
- finanzielle Bezuschussung von 3.000€

Um die Wirtschaftlichkeit der Veranstaltung für den*die Kooperationspartner*in zu gewährleisten, überlässt der Studierendenrat diesem*dieser die kompletten Erlöse aus Ticket-Vorverkauf, Abendkasse, Gastronomie und Sponsorenverträgen.

Fristen und Kontakt:

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, schicken Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Konzept und Finanzplanung bis zum 30. Januar 2024 an veranstaltungsref@stura.uni-halle.de sowie oeffentlichkeitsarbeit@stura.uni-halle.de oder schriftlich an Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, z.H. Herr Ende oder Frau Zeidan, Universitätsplatz 7, 06099 Halle (Saale). Selbstverständlich stehen Ihnen Herr Ende und Frau Zeidan bei Fragen zur Verfügung (Telefonnummer: 0162 88 77 466 oder 0345/55-21565).

Nach einer Sichtung der Angebote werden Sie gegebenenfalls zu einer Sitzung des Studierendenrates im Februar 2024 eingeladen, um Ihr Konzept dem Gremium vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Konzepte und Bewerbungen.

Anlage Aufwandsentschädigungen

§1 Allgemeines

- 1) Die monatliche Stundenzahl wird errechnet, indem die wöchentliche Stundenzahl mit 4,5 Wochen multipliziert wird.
- 2) Für jedes Amt wird eine wöchentliche Stundenzahl festgelegt, welche dem Inhaber/den Inhabern des Amtes monatlich vergütet wird.
- 3) Pro Stunde wird der in §42 (3) festgeschriebene Betrag berechnet.

§2 Festlegung der wöchentlichen Stunden der Sprecher:innen

- | | |
|--|-------------|
| 1) Vorsitzende des Sprecher:innenkollegium | 20 Stunden |
| 2) Sprecher:innen für Finanzen | 30 Stunden |
| 3) Sitzungsleitende Sprecher:innen | 20 Stunden |
| 4) Sprecher:innen für Soziales | 13 Stunden |
| 5) Sprecher:in für FSR-Koordination | 2,5 Stunden |

§3 Festlegung der wöchentlichen Stunden der Referate

- | | |
|--|-------------|
| 1) Referat für innere Hochschulpolitik | 10 Stunden |
| 2) Referat für äußere Hochschulpolitik | 10 Stunden |
| 3) Referat für Soziales | 6,5 Stunden |
| 4) Referat für Gesundheit und Sport | 4 Stunden |
| 5) Referat für Internationales | 4 Stunden |
| 6) Referat für Veranstaltungen | 3,5 Stunden |
| 7) Referat für Datenschutz | 6,5 Stunden |

(Stand: 11.12.2023)

Dritte Ordnung zur Änderung der Finanzordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom 11.12.2023

Auf der Grundlage von § 65 Abs. 3 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2021 (GVBl. LSA S. 10), in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 2021 (GVBl. LSA S. 368) und § 7 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft vom 27.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom 22.01.2018 (ABl. MLU v. 03.03.2020, Nr. 2, S. 9) hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität folgende Ordnung beschlossen:

Artikel I

Die Finanzordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 04.11.2019 (ABl. MLU v. 03.03.2020, Nr. 2, S. 9), zuletzt geändert am 07.11.2022 (ABl. MLU v. 29.11.2022, Nr. 10, S.52) wird wie folgt geändert:

§ 38 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

(3) Rechnungen beziehungsweise Projektabrechnungen müssen binnen sechs Wochen nach Rechnungsdatum beziehungsweise Ende des im Finanzantrag genannten Projektzeitraumes bei den Sprechern für Finanzen des Rates eingereicht werden. Der Antragsteller kann durch einen Antrag in Textform die Frist einmalig **um 4 Wochen** verlängern. **Über eine weitere Verlängerung entscheiden die Sprecher für Finanzen des Rates nach pflichtgemäßem Ermessen.**

§ 39 Absatz 2 und 3 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Über Mängel in der Abrechnung ist der Antragsteller zu informieren. Dem Antragsteller wird eine Frist von mindestens **4 Wochen** gewährt, diese zu beheben.

(3) Wird eine Rechnung beziehungsweise eine Projektabrechnung nicht innerhalb der Frist nach § 38 Abs. 3 eingereicht, so ist der Antragsteller von den Sprechern für Finanzen darüber zu informieren, dass sein Anspruch auf Zahlung binnen einer Frist von weiteren **2 Wochen** erlischt.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde am 11.12.2023 vom Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), 11.12.2022

Yujin [REDACTED] (Sprecherin für Finanzen Studierendenrat)

Lisa [REDACTED]

Begründung Änderung: Erfolgt mündlich